

Personalbedarf, Einsatzplanung und Arbeitsbedingungen Gestaltungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung Arbeiten bis zum Umfallen? Nein danke!

01.06. - 03.06.2026 | in Lübeck | Seminar-Nr. Nord 259/26

Gestaltungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung
Arbeiten bis zum Umfallen? Nein danke!

Die Anforderungen an Beschäftigte verändern sich – in vielen Bereichen nimmt der Druck auf das Personal zu. Leistungsverdichtung, Mehrarbeit und nicht ausreichende Erholungs- und Ruhezeiten gehören mittlerweile zum Arbeitsalltag. Nur allzu oft ist es Arbeitgebern gelungen, dass die Beschäftigten den wirtschaftlichen Druck angenommen haben, und gegen ihre eigene Gesundheit oder das eigene Gewissen arbeiten. Das Agieren in diesem täglichen Spannungsfeld und die empfundene Ausweglosigkeit erhöhen zunehmend die psychische und physische Belastung der Beschäftigten.

Dieser Alltag in vielen deutschen Unternehmen ist bekannt – doch welche Handlungsmöglichkeiten hat die betriebliche Interessenvertretung, um hier wirksame Gegenmaßnahmen einzuleiten? Was können die betrieblichen Interessenvertretungen tun, um ihre Beschäftigten zu schützen?

Das Seminar beschäftigt sich mit der Frage, wie gesunde Arbeitsbedingungen gestaltet werden können. Hierzu werden die unterschiedlichen Ansatzpunkte rund um das Thema Personalplanung und -einsatz beleuchtet – aber auch geprüft, welche weiteren „scharfen Schwerter“ in anderen Rechtsgrundlagen zu Verfügung stehen und der eigenen Sache dienlich sein können.

Themenschwerpunkte

- Methoden der Personalbemessung
- Einflussmöglichkeiten auf Personal- und Einsatzplanung
- Wirksame Ansatzpunkte aus dem Arbeits- und Gesundheitsschutzgesetz sowie Arbeitszeitgesetz
- Anregungen durch Praxisbeispiele (z.B. Konzepte zum Abbau von Überstunden, Ausfallkonzepte)
- Wie kriegen wir die Beschäftigten hinter uns versammelt?
- Entwicklung einer Strategie der betrieblichen Interessenvertretung, inkl. Eskalationsmöglichkeiten und Plan B

Freistellung

§ 37 Abs. 1 MBG Schl.-H., § 179 Abs. 4 SGB IX, § 39 Abs. 1 PersVG M.-V., § 37 Abs. 6 BetrVG, § 54 Abs. 1 BPersVG i.V.m. § 46 Abs. 1 BPersVG, § 19 Abs. 3 MVG und vergleichbare Regelungen, § 16 Abs. 1 i.V.m. § 17 MAVO

Referent/en

Für dieses Seminar ist noch kein Referent festgelegt.

Seminaranmeldung und -reservierung

Seite 1 von 2

Kosten:**Seminargebühr 825,00 €**

zzgl. der Kosten von 568,70 € für Unterkunft und Verpflegung (VP)
bzw. 200,70 € Tagungspauschale (TP) des Tagungshotels

Änderungen vorbehalten. Ggfs. anfallende Kosten für Parkplätze sind zusätzlich und nicht in den Pauschalen enthalten.

Die Seminargebühr von **825,00 €** beinhaltet die Kosten für Arbeitsmaterial, Seminarleitung, -durchführung und -organisation.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung bzw. der Tagungspauschale sind direkt mit dem Tagungshaus per Rechnung abzurechnen. Bringen Sie bitte hierfür die von Ihrem Arbeitgeber unterschriebene **Kostenübernahmeerklärung** mit, die wir Ihnen mit der Anmeldebestätigung zugesandt haben. Preise unter Vorbehalt.

Ggfs. anfallende Kosten für Parkplätze sind zusätzlich und nicht in den Pauschalen enthalten.

Anmeldeschluss: auf Anfrage

Anmeldung: Bitte nutzen Sie unsere [Online-Anmeldung](#) oder unser [Anmeldeformular](#) für dieses Seminar.

Reservierung: Zur Online-Reservierung gelangen Sie [hier](#).

Fragen & Kontakt: Für Rückfragen zu Reservierungen und zur Seminarorganisation stehen wir gerne telefonisch unter **0431 / 6608 161** und per E-Mail unter info@verdi-forum.de für Sie bereit.